




HERZLAND

SPIELZEIT 23/24



KARTEN 0208 8578184

THEATER-OBERHAUSEN.DE



HIPGNOSIS BREATHE

Album Cover Art und Photo Design
by Aubrey Powell & Storm Thorgerson
Celebrating 50 Years *THE DARK SIDE OF THE MOON*
21. 1. – 20. 5. 2024

Hipgnosis, das legendäre britische Fotodesign-Studio, das von den *Pink Floyd*-Freunden Aubrey Powell und Storm Thorgerson gegründet wird, gestaltet zwischen 1968 und 1983 einige der wohl berühmtesten Platten-Cover der Musikgeschichte. Für *Pink Floyd* u. a. *Atom Heart Mother*, *Wish You Were Here* und *Animals*. Für *Led Zeppelin Houses Of The Holy* und *Presence*, für *Genesis The Lamb Lies Down On Broadway* und für Peter Gabriel *Car*, *Scratch* und *Melt*. Die Plattenikone *The Dark Side Of The Moon* ist gerade 50 geworden! Insgesamt sind über 415 Covergestaltungen entstanden. Den Namen soll Syd Barrett von *Pink Floyd* auf die Studiotür gesprüht haben. Die widersprüchliche, ironische Vereinigung der Bedeutung von Hip – neu, cool, trendy und Gnosis – altgriechisch für Wissen – gefiel den beiden Designern sofort. Die Ausstellung vereint die wichtigsten Designs des Duos und präsentiert sie in beeindruckender Weise auf großformatigen limitierten Drucken. Kuration: Aubrey Powell, Hipgnosis / John Colton, The Browse Gallery, Berlin „Mit ihren gewagten, spektakulären Bildern und ihrer mitunter geradezu schamlosen Kreativität wurden *Hipgnosis* zur einflussreichsten Coverdesign-Agentur der Welt.“ (Peter Gabriel)



Was gibt's denn da zu lachen?

Die komische Kunst des
WALTER MOERS
Vom Käpt'n Blaubär, dem Kleinen Arschloch und dem fantastischen Kontinent Zamonien
22. 9. 2024 – 19. 1. 2025

Als geniales Doppeltalent, als zeichnender Autor oder schreibender Zeichner, hat Walter Moers wie kein anderer in Deutschland die unterschiedlichsten Figuren erdacht und mit Witz und Hintergründigkeit ihre Geschichten erzählt: Der seemannsgarnspinnende *Käpt'n Blaubär*, dessen Lügengeschichten bis heute nicht nur die Kinder amüsieren, der zum Teil tiefschwarze Humor, den DIE Comic-Kult-Figur der 1990er Jahre, das politisch vollkommen unkorrekte *Kleine Arschloch* versprüht oder der unfassbare neue Kontinent *Zamonien*, den Moers mit größter Leichtigkeit um sein Alter Ego Hildegunst von Mythenmetz mit feinsinniger, manchmal auch skurriler Komik ausstattet. Ein Kosmos der komischen Kunst, wie es ihn kein zweites Mal gibt. All diese Figuren und Geschichten werden durch originale Zeichnungen, Puppen und Animationen unter besonderer Berücksichtigung des speziellen Humors ihres Schöpfers vorgestellt. Nicht nur mit *Arschloch in Öl* karikiert Moers den Museumsbetrieb. Es verspricht ein vergnüglicher Rundgang zu werden!



LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen

ÖFFNUNGSZEITEN Di bis So 11–18 Uhr, Mo geschlossen, feiertags geöffnet
Oster- und Pfingstmontag geöffnet; 24., 25., 31. 12. und 1. 1. geschlossen

EINTRITT 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Familien 12,00 €
Kombiticket mit dem Gasometer Oberhausen 17,00 €

FÜHRUNGEN 45,00 € plus 4,00 € erm. Eintritt/Person
Schulführungen: 20,00 € plus 1,00 € je Schüler*in

ANFAHRT mit dem Niederflerbus: ab Hbf Oberhausen Linie 956 Richtung Oberhausen Goerdelerstr. und Linie 966 Richtung OB Sterkrade Bf, Ausstieg Schloss Oberhausen; mit dem Auto: A 42, Ausfahrt Oberhausen Zentrum, nach 200 m rechts oder A 40, Ausfahrt Mülheim Styrum, B 223 bis Schloss Oberhausen; Nähe Westfield Centro und Gasometer

ALLE INFOS UND BUCHUNGEN UNTER
0208 41249 28 | ludwiggalerie@oberhausen.de
www.ludwiggalerie.de

Pink Floyd, The Dark Side of the Moon. Design: Hipgnosis, Aubrey Powell, Storm Thorgerson © Pink Floyd Ltd., Quelle: The Browse Gallery; My Favourite Colour Was Yellow, 2016 © Kirsty Mackay; Mythenmetz © Walter Moers; Schloss Oberhausen (Detail) © Foto: Thomas Wolf

UK Women

Britische Fotografie zwischen
Sozialkritik und Identität
28 fotografische Positionen
aus dem Vereinigten Königreich
26. 5. – 15. 9. 2024



Die Ausstellung rückt erstmals Fotografinnen aus dem Vereinigten Königreich in einen besonderen Fokus und zeigt auf, wie sich das Medium der Fotografie seit den 1970er Jahren entwickelt hat. Mit starken Themen wie Sozialkritik, Migration, Genderidentität, Community und Diversität setzen sich britische Fotografinnen seit den 1970er Jahren für die Gleichberechtigung, aber auch für eine eigene Bild-Sprache ein. Dabei stellen sie sich in den Mittelpunkt der eigenen künstlerischen Praxis und formulieren selbstbewusst ihren Anspruch auf Gleichstellung. So verschieden die hier vorgestellten Positionen auch sein mögen, sie vereint ihr unbändiger Wille zu künstlerischer, sozialer und gesellschaftlicher Autonomie. Dabei nutzen sie gekonnt unterschiedliche Strategien und Konzepte von der Dokumentarfotografie über die angewandte bis hin zur künstlerischen Fotografie. Die Ausstellung stellt dies mit rund 200 Werken eindrucksvoll unter Beweis und präsentiert 28 Fotografinnen aus drei Generationen. In Kooperation mit IKS PHOTO.

Im Kleinen Schloss ...




Art Upgrade 2024

Künstler*innen der ArtOtheek stellen aus
Neues aus den Ateliers – Werke und Workshops
4. 2. – 9. 6. 2024

PARALLEL – Der **Kunstverein** zu Gast in der LUDWIGGALERIE mit
ANDREA BENDER – Kunstschnee
23. 6. – 6. 10. 2024

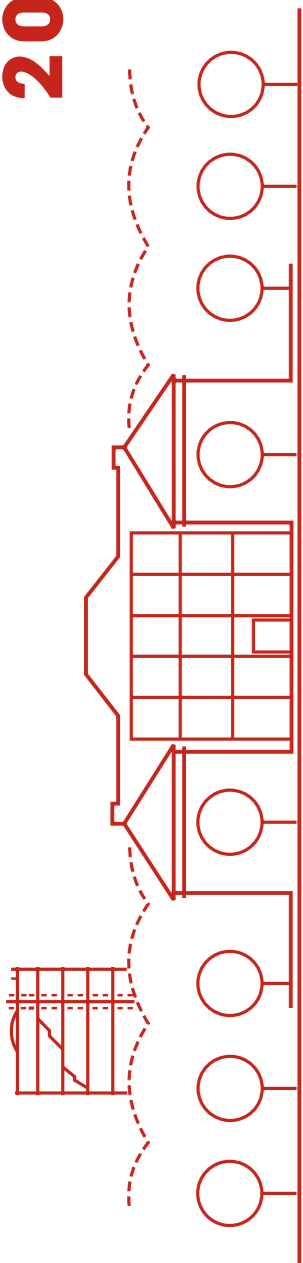
Ausführliche Programme für Kindergärten, Schulen und Gruppen sowie Führungen und Veranstaltungen für Erwachsene unter www.ludwiggalerie.de. Änderungen vorbehalten



LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN jeden Sonntag 11.30 Uhr
kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt
Führungen und Workshops auf Arabisch und Ukrainisch/Russisch auf Anfrage.



Kunst erleben in der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen...

Art_Upgrade_2024

Künstler*innen der ArtOthek stellen aus
Neues aus den Ateliers – Werke und Workshops
4. 2. – 9. 6. 2024

PARALLEL – Der **Kunstverein** zu Gast in der
LUDWIGGALERIE mit
ANDREA BENDER – Kunstschnee
23. 6. – 6. 10. 2024



HIPGNOSIS
BREATHE

Album Cover Art und Photo Design
by Aubrey Powell & Storm Thorgerson
Celebrating 50 Years *THE DARK SIDE OF THE MOON*
21. 1. – 20. 5. 2024

UK Women

Britische Fotografie zwischen
Sozialkritik und Identität
28 fotografische Positionen
aus dem Vereinigten Königreich
26. 5. – 15. 9. 2024



Was gibt's denn da zu lachen?

Die komische Kunst des
WALTER MOERS

Vom Käpt'n Blaubär, dem Kleinen Arschloch und
dem fantastischen Kontinent Zamonien

22. 9. 2024 – 19. 1. 2025